

Medieninformation

Polizeidirektion Chemnitz

Ihre Ansprechpartnerin
Jana Ulbricht

Durchwahl
Telefon +49 371 387 2020

medien.pd-c@
polizei.sachsen.de*

19.09.2026

Einsatzmaßnahmen aufgrund mehrerer Versammlungen Medieninformation der Polizeidirektion Chemnitz Nr. 350|2026

Stand: 18:10 Uhr

Landkreis Mittelsachsen

Einsatzmaßnahmen aufgrund mehrerer Versammlungen

Zeit: 19.09.2026

Ort: Döbeln

(2731) In Döbeln führte die Polizeidirektion Chemnitz heute anlässlich mehrerer angezeigten Versammlungen einen Polizeieinsatz durch. In Summe waren etwa 190 Einsatzkräfte involviert, darunter auch Beamte der sächsischen Bereitschaftspolizei.

Am Hauptbahnhof begann gegen 14:00 Uhr die Versammlung um den

5. Christopher Street Day (CSD), welche kurz vor 14:30 Uhr zu einem Aufzug startete. Dieser führte durch das Stadtgebiet bis zum Obermarkt für eine Zwischenkundgebung. Anschließend lief der Aufzug zum Wetтинplatz, wo die Versammlung in ein Parkfest überging. In der Spitze waren rund 300 Teilnehmende zu verzeichnen.

Eine Versammlung des linken Spektrums unter dem Motto »Pöbeln in Döbeln« hatte kurz nach 14:00 Uhr am Sternplatz begonnen und folgte mit ca. 200 Personen gegen 14:50 Uhr dem CSD über die Aufzugsstrecke bis hin zum Steigerhausplatz gegenüber des Wetтинplatzes. Ein Gegenprotest aus dem rechten Spektrum, der um 14:15 Uhr in der Eisenbahnstraße begonnen hatte, folgte dieser wiederum mit etwa 50 Personen ab etwa 15:30 Uhr. Nach Passieren des Nahbereiches des Wetтинplatzes lief der Gegenprotest die Burgstraße weiter bis zum Hauptbahnhof.

Hausanschrift:
Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdc.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Mit derzeitigem Stand sind insgesamt sechs Straftaten im Zusammenhang mit den Versammlungsgeschehen angezeigt worden. Herauszuheben ist dabei, dass beim Aufeinandertreffen in Hör- und Sichtweite am Wettinplatz Teilnehmer aus dem linken Spektrum gezündete Nebeltöpfe und Gegenstände auf Versammlungsteilnehmer des rechten Spektrums warfen. Einige warfen wiederum die Nebeltöpfe und andere Gegenstände zurück. Vier Personen des Gegenprotests äußerten später gegenüber Einsatzkräften leicht verletzt worden zu sein. Eine sofortige medizinische Behandlung war nicht notwendig. Im Ergebnis dessen wurden Ermittlungen wegen gefährlicher Körperverletzung aufgenommen. (ds/Ry)